VOLLEYBALL

2. BL OST HERREN

Hausmannst. - Stainach	2:3
Aich/D. 2 - Hypo VBK 2	0:3
Fürstenfeld - Weiz	3:0
Südstadt - Gleisdorf	1:3
Hausmannst. - Bisamberg	3:1
Fürstenfeld - Aich/D. 2	3:0
Weiz - Gleisdorf	1:3
Hypo VBK 2 - Bruck	0:3
Stainach - Südstadt	3:2

1	(4)	Gleisdorf	(4)	4	0	12:4	11
2	(3)	Stainach	(4)	4	0	12:5	11
3	(1)	Hypo VBK 2	(4)	3	1	9:4	9
4	(9)	Fürstenfeld	(4)	2	2	8:6	7
5	(2)	Südstadt	(5)	2	3	9:12	6
6	(8)	Hausmannst.	(4)	1	3	9:10	5
7	(10)	Bruck	(3)	1	2	3:6	3
8	(6)	Bisamberg	(4)	1	3	7:11	3
9	(5)	Weiz	(4)	1	3	5:9	3
10	(7)	Aich/D. 2	(4)	1	3	4:11	2

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 18 Uhr: Aich 2 - Weiz; **19 Uhr:** Gleisdorf - Stainach; **20 Uhr:** Hausmannstätten - Hypo 2.
SONNTAG, 14 Uhr: Aich 2 - Bruck.

NÖ-CUP DAMEN / Die junge Mannschaft von Rosi Haubenberger schlug Amstetten mit einem 3:0.

Gelungener Start für junges Team

Mit einem 3:0-Erfolg gegen Amstetten im niederösterreichischen Cupbewerb startete die junge Landesliga-Mannschaft von Neo-Coach Rosi Haubenberger in die neue Saison. Der erste Satz verlief zwar mit einem schnellen 1:6-Rückstand alles andere als bilderbuchmäßig, aber Kapitänin Raffaela Woller schaffte es, ihrer Mannschaft den nötigen Rückhalt zu geben.

So fanden die X-Volley-Girls bald ins Spiel und konnten den ersten Satz noch mit 25:21 für sich entscheiden. Im zweiten Durchgang klappte das Zusammenspiel immer besser, und vor allem mit druckvollem Service- und Angriffspiel bereiteten die Schützlinge von Rosi Haubenberger ihren Gegnerinnen große Probleme. Mit dem 25:15-Satzergebnis war der Widerstand der Mostviertlerinnen dann endgültig gebrochen, und im dritten Satz, der mit 25:10 ganz klar an die X-Volleys ging, konnte Aufspielerin Sabrina Enzinger mit ihren Angreiferinnen schon erste Kombinationen ausprobieren.

Sowohl Mannschaft als auch Trainerin waren mit der Leistung vollkommen zufrieden. Dieser erste Sieg gibt den Mädchen natürlich Selbstvertrauen, und das Ziel der Mannschaft, den Titel im NÖ-Cup zu verteidigen, ist schon ein großes Stück näher gerückt.

Nur im ersten Satz mitgehalten. Manuel Traxler (im Hintergrund Spielertrainer Peter Wollenschläger) & Co. mussten mit einer herben Niederlage die Heimreise aus Hausmannstätten antreten. Im zweiten und dritten Durchgang verloren die Bisamberger ihren Spielfluss, schienen verunsichert und konnten nicht mehr punkten.
FOTO: MARKUS KREINER

2. BUNDESLIGA OST / Nach dem Gewinn des ersten Satzes sah es für die Bisamberger noch gut aus, doch dann verlor man plötzlich den Spielfluss.

Dritte Niederlage in Folge für Bisamberg

Hausmannstätten war für Bisamberg auch heuer keine Reise wert, obwohl es gleich zu Beginn so aussah, als könnten sich die Men`s Volley für das letzte Wochenende und die zwei erlittenen Niederlagen rehabilitieren.

Die Bisamberger Angriffe gingen ins Leere

Nach kompakter Leistung und starken Service-Leistungen konnte die Mannschaft der Sportunion Bisamberg den ersten Satz für sich entscheiden. Doch ab dem zweiten Satz schien der Spielfluss etwas verloren zu gehen, zeigten die Hausherren starke Leistungen am Block und konnten somit die Angriffe der Bisamberger entschärfen.

Nach verlorenem zweiten Durchgang konnte selbst die starke Vorstellung von Topscorer Gerd Katzenbeisser (19 Punkte) den Gästen nicht helfen, das Spiel noch zu drehen. Somit musste man auch den dritten Satz an Hausmannstätten abgeben. „Nach den knappen Niederlagen der Vorwoche scheint das Team verunsichert zu sein. Es bringen uns Kleinigkeiten aus dem Takt. Wir werden die nächsten 14 Tage nutzen, um wieder zu unserem gewohnten Spiel zu finden", so Spieletrainer Peter Wollenschläger, und weiter „Trotz der Niederlage konnte man eine Leistungssteigerung erkennen, darauf werden wir aufbauen." Intensives Training steht nun am Programm.

Schwere Aufgabe für die Wollenschläger-Truppe

Das nächste Spiel der SUB findet am Samstag, dem 21.10 in der Volksschule Bisamberg statt. Trotz Heimspiel erwarte die Bisamberger eine sehr harte Aufgabe: Gegner ist der Tabellenführer aus Gleisdorf. Die Heimmannschaft hofft aber trotzdem wieder auf lautstarke Unterstützung der treuen Volleyball-Fans.